

Fraktion DIE GRÜNEN		Drucksachen-Nr. A/17/1229-01	Termin 02.11.2021	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschlusskontrolle*	
02.11.2021	Bezirksvertretung Osterfeld	B				

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: "Umsetzung des Handlungsschwerpunkts "HS1: Heinestraße, Bergstraße, Henselstraße -Verkehrsberuhigter Bereich" aus dem Nahmobilitätskonzept Osterfeld"

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt, den Straßenverlauf Heinestraße, Henselstraße, Bergstraße (siehe Skizze aus dem Nahmobilitätskonzept) als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.

**Sprecher
der Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung Osterfeld**



Ralf Langnese
26.10.2021

Fraktion DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. A/17/1229-01	Termin 02.11.2021	Bezirksvertretung Osterfeld
----------------------------	--	-----------------------------	------------------------------------

1 Begründung

- 2 Die Maßnahme wird im Nahmobilitätskonzept zur kurzfristigen Umsetzung empfohlen, um den
3 Fußgängerverkehr zu fördern, einen sicheren Schulweg zu gewährleisten und die Aufenthaltsqualität
4 zu steigern.



5
6

7 **Aus dem Nahmobilitätskonzept**

8

9 Bestand/Problemdarstellung

10 Die Straßenabschnitte liegen im direkten Umfeld des Zentrums und sind für Schüler*innen die
11 Hauptwegeverbindung von der Gesamtschule Osterfeld in das Zentrum, zum Bahnhof Osterfeld-Süd
12 und der Bushaltestelle am Bahnhof.

13 Die Gehwege sind aktuell baulich zu schmal und werden zusätzlich durch parkende Fahrzeuge
14 verengt. Das führt zu einer Unbenutzbarkeit der Gehwege und schlechten Sichtbeziehungen.

15 Fußgänger*innen (auch die Schüler*innen) weichen aus diesen Gründen häufig auf die Fahrbahn aus.

16

17 Zielsetzung

- 18 • Angemessene Dimensionierung des Straßenraums
- 19 • Sicheren Schulweg gewährleisten
- 20 • Steigerung der Aufenthaltsqualität

21

22 Maßnahme

23 Um die Sicherheit für Fußgänger*innen und besonders Schüler*innen zu gewährleisten, wird
24 empfohlen, die jeweiligen Straßenabschnitte als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Menschen
25 zu Fuß dürfen dann die gesamte Straße benutzen (Kinderspiel ist erlaubt), der Fahrzeugverkehr muss
26 Schrittgeschwindigkeit einhalten.¹

27

28 Kosten

29 ca. 4.000 €

¹ Vgl. Straßenverkehrs-Ordnung - StVO Anlage 3 (zu § 42 Absatz 2) Richtzeichen